

Aufgaben & Ziele

Die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) hatte Ende August 2011 in Berlin auf Initiative des Bonner Urologen Dr. Reinhold Schaefer einen Arbeitskreis „Prostatakarzinom“ gegründet. Damals übernahm Dr. Schaefer auch den Vorsitz des Arbeitskreises. Wir hatten uns das Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit von allen Medizinern, die mit dem Prostatakarzinom befasst sind zu verbessern, insbesondere den Dialog zwischen internistischen Onkologen und Urologen.

Ende 2017 übernahm dann Dr. Jörg Klier, Urologe aus Köln, den Vorsitz von Dr. Schaefer, der sich aus Altersgründen zurückzog. Gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Kaiser, Chefarzt Medizinische Klinik II Hämatologie und Onkologie, St. Bernward Krankenhaus in Hildesheim setzen sie sich insbesondere den schnellen Wissenstransfer aus Wissenschaft und Forschung in die tägliche Praxis zum Ziel.

Das Problem für jeden in der Uroonkologie tätigen ist die Übersicht über die Vielzahl an wissenschaftlichen Publikationen zu den einzelnen Themen nicht nur beim Prostatakarzinom, sondern auch beim Urothelkarzinom, Nierenzellkarzinom oder auch der seltenen Entität des Peniskarzinoms zu behalten.

Damit erheben wir auch den Anspruch, nicht nur über das Prostatakarzinom im Speziellen, sondern über die UROONKOLOGIE im Gesamten zu informieren und den Dialog zwischen Urologen und Onkologen zu intensivieren. Wenn man in der heutigen Zeit das Beste für seine Patienten erreichen will, wird dies nur durch eine intensive Interdisziplinäre Zusammenarbeit zu erreichen sein.

Projekte

Geplant ist das Angebot an Expertenseminaren (z. B. während der Jahrestagung) auszubauen. Hierzu wird der Arbeitskreis weiterhin Vorschläge an die Programmkommissionen zur Ausrichtung der Jahrestagung richten. Letztlich sind es doch wir, die spezialisierten URO-Onkologen, welche sich intensiv mit diesem Feld beschäftigen und durch die tägliche Praxis und die Teilnahme an Therapiestudien über neue Entwicklungen in unserem Themenfeld informiert sind. Hiervon kann eine Programmkommission nur profitieren.

Ein weiterer Schritt können Kurzfortbildungen (Uro-Blog) mit ausgewählten und bewerteten Neuigkeiten von den maßgeblichen Kongressen sein.

Hierzu erfolgte als erster Schritt aus dem Arbeitskreis heraus eine Darstellung von „subjektiven Kongressberichten“ mit Kommentaren und Bewertungen zu aktuellen Studienergebnissen auf der Homepage der DGHO unter „News“ (später auch im „Onkologen“) sowie die kritische Diskussion dieser, um für die Kollegen so eine bessere Einschätzung dieser Ergebnisse für die alltägliche Praxis zu erreichen.

Wir wollen versuchen, die gelebte Interdisziplinarität durch den Arbeitskreis weiter zu fördern (z. B. die Zusammenarbeit der AIO mit der AUO oder der DGHO mit der DGU, etc.).

Perspektiven

Der Arbeitskreis kann sich an der Mitentwicklung eines Versorgungsregisters, ggf. mit Unterstützung durch den Innovationsfond, z. B. auch über Einbindung von Patienten (LQ etc.) beteiligen. Erste Gespräche mit der AIO und dem AUO sind erfolgt.

Hierzu gehört auch eine erste Kontaktaufnahme mit dem Interessensverband Deutsche Uro-Onkologen e.V.



Diese haben in den letzten 2 Jahren ein Softwaretool zur Dokumentation und Abbildung der Behandlungsrealität sowohl im Klinikalltag als auch der niedergelassenen Kollegen entwickelt. Durch eine gleichzeitige Meldung Behandlungsdaten an das Krebsregister bleiben dem Behandler unnötige Doppeldokumentationen erspart. Gleichzeitig erfolgt so eine Datensammlung mit sehr hoher Dokumentations-Qualität auf dem Gebiet der Versorgungsforschung, wie es heute in der Bundesrepublik einmalig ist. Der Interessensverband sowohl den Urologen als auch Onkologen, Klinikern wie Niedergelassenen, offen.

Die Aktualisierung der Onkopedia Leitlinie zum Prostatakarzinom sowie die Vertretung der Fachgesellschaft bei der Etablierung von urologischen Orgazentren im Rahmen der Onkologischen Zentren weitere laufende Projekte.

Mitglieder/Kontakte

Dr. med. Jörg Klier
 Urologie Bayenthal
 Bernhardstr. 110
 50968 Köln
 Tel: 0221 362025

Prof. Dr. med. Ulrich Kaiser
 St. Bernward Krankenhaus
 Treibestr. 9
 31134 Hildesheim

prostatakarzinom@dgho.de